

# Hand in Hand

RONALD McDONALD  
HAUS BERN



Orlanda Vetter  
Hausleiterin

Am 25. Februar wurde der erste positive Corona-Fall im Tessin bestätigt. Von da an bestimmte Covid-19 die Führung des Elternhauses. Unser oberstes Ziel war es, unsere Gastfamilien und Mitarbeitenden zu schützen. Und zugleich wollten wir weiterhin für Familien da sein.

Die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz stand in sehr engem Kontakt mit allen Elternhäusern, um die Vorgehensweise zu vereinheitlichen und eng zu begleiten. Ebenso informierten uns die Ärzte, das Pflegefachpersonal sowie die Sozialarbeiterinnen der Kinderklinik regelmässig zu den laufenden Geschehnissen. Eines meiner Ziele als Hausleiterin war es, den Gästen das Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, damit sie sich, trotz dieser Ausnahmesituation, um ihr krankes Kind kümmern konnten.

Das gute Zusammenspiel zwischen Dachstiftung, Hausteams, Spital und das disziplinierte Verhalten der Gäste halfen uns, diese intensive Zeit der Verunsicherung zu meistern. Bis anhin hatten wir – dank der angepassten Betriebsweise – keinen einzigen positiven Fall in unserem Haus. Wir blicken der kommenden Zeit mit etwas mehr Erfahrung und Zuversicht entgegen.

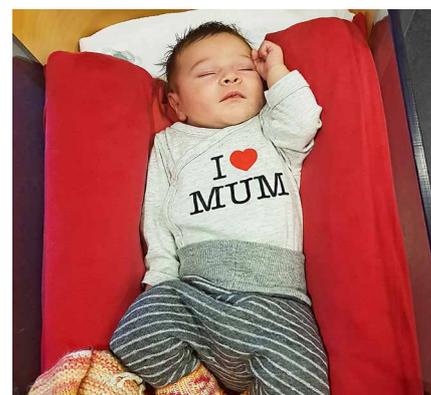
## Drei Schutzengel für Giulia

**Anfang November 2018 sollte unser erstes Kind auf die Welt kommen. Darauf freuten wir uns sehr. Da ich Diabetikerin bin, leiteten die Ärzte die Geburt fünf Tage vor dem errechneten Termin ein. Doch leider dauerte alles viel zu lange. Nach 43 Stunden und mit Hilfe der Saugglocke erblickte unsere Tochter Giulia endlich das Licht der Welt.**

Mein Mann bemerkte sofort, dass etwas nicht stimmte, da Giulia blau auf die Welt kam und nur wenige, leise Töne von sich gab. Sie hatte die letzten Minuten keinen Sauerstoff mehr bekommen, da die Nabelschnur und die rechte Schulter eingeklemmt waren.

Nun geschah alles sehr schnell: Der Kinderarzt kam und beatmet Giulia, bis die Rega eintraf. Das Team vom Kinderspital in Bern nahm Giulia mit und flog mit ihr von Visp nach Bern auf die Intensivstation. Bis Giulia in Bern eintraf, musste sie zweimal reanimiert werden.

Ich wurde am Morgen mit der Ambulanz in die Frauenklinik in Bern verlegt. Da mein Mann selbstständig ist, hatten wir das grosse Glück, dass er die ganze Zeit bei uns in Bern sein konnte. Mein Mann erhielt direkt ein Zimmer im Ronald McDonald Haus. Dies schätzten wir sehr. Nach vier Tagen zog ich ebenfalls für die



nächsten drei Wochen ins Elternhaus zu meinem Mann. Es war für uns sehr entlastend, dass das Haus nur fünf Minuten vom Kinderspital entfernt liegt. So konnten wir von morgens bis spät abends bei unserer Tochter sein.

Der Zustand von Giulia war am ersten Tag stabil, aber auf sehr tiefem Niveau. In den darauffolgenden Tagen verbessert

te sich der Zustand unsere Tochter sehr – zu unserem Glück. Es konnten immer mehr Medikamente abgesetzt und auch die Maschine zur Unterstützung der Beatmung abgestellt werden. Anfangs hatte sie 18 verschiedene Medikamente. Nach drei Wochen auf der Intensivstation wurde sie auf die normale Station verlegt. Hier waren wir nur noch vier Tage, bis wir endlich unseren langersehnten Heimweg ins Wallis antreten konnten.

Nach sechs Monaten mussten wir nochmals für vier Tage nach Bern für die Schulter-OP, da Giulia bei der Geburt durch die Saugglocke die rechte Schulter ausgerenkt wurde. Auch hier waren wir wieder sehr dankbar, dass wir ein Zimmer im Elternhaus bekamen.

Beim ganzen Team vom Ronald McDonald Haus Bern möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Erst

wenn man so etwas erlebt hat, merkt man, wie wertvoll diese Institution ist. Im Haus fühlten wir uns verstanden und es wurde uns immer zugehört. Wir konnten uns ebenfalls mit anderen Eltern, die in einer ähnlichen Situation waren, austauschen und einander Trost schenken.

Familie Fryand, Steg

## Le combat courageux de Kanny

Posé en octobre 2019, le diagnostic de médulloblastome de Kanny, notre fille de 2 ans, en octobre 2019, a été dévastateur pour nous. Kanny a été immédiatement prise en charge pour une opération chirurgicale afin de retirer la tumeur, et a commencé la chimiothérapie quelques semaines plus tard.



Elle recevait son traitement aux Hôpitaux Universitaires de Genève, à 10 minutes de chez nous. La deuxième partie de son traitement, qui requérait une chimiothérapie à haute dose suivie d'une greffe de cellules souches, n'était disponible qu'à l'Hôpital de l'Île, à Berne, à des kilomètres de notre domicile. Tout au long de la première partie de son traitement, nous (ses parents et son frère) sommes restés constamment à ses côtés. A Berne nous ne connaissions personne, ne parlions pas l'allemand, et ne savions pas où commencer nos recherches de logement.

Quel soulagement quand nous avons appris l'existence de la Maison Ronald McDonald et réussi à obtenir une chambre pour toute la période du traitement de Kanny, qui a duré plusieurs semaines! Une grande partie de notre angoisse était levée : nous allions pouvoir être auprès de Kanny, et le week-end, son grand frère et sa Oma pourraient venir la voir.

Avoir une chambre à la Maison Ronald McDonald nous a permis de mettre en place un système de rotation de façon à ce que Kanny ait toujours son Papa ou sa Maman à ses côtés. Nous avons ainsi pu nous reposer et passer la nuit dans un environnement calme, propre, et surtout hygiénique en pleine pandémie de Covid-19. Pendant son traitement à Berne, Kanny a reçu une greffe et était immuno-compromise pendant une longue période, requérant un protocole strict pour éviter toute infection qui aurait pu avoir de sérieuses conséquences. Les mesures de sécurité et d'hygiène rigoureuses mises en place à la Maison Ronald McDonald étaient rassurantes.

Une chose est sûre, sans la Maison Ronald McDonald, notre séjour à l'Hôpital de l'Île à Berne aurait été bien différent. A la Maison Ronald McDonald, nous étions comme chez nous. Nous n'avions qu'une préoccupation : donner à Kanny le meilleur soutien possible pendant cette période cruciale de sa vie et de son combat contre une tumeur au cerveau. Lorsque des interventions chirurgicales sont incontournables, le soutien familial est crucial, surtout pour les jeunes enfants. Cela n'aurait pas été possible pour nous sans la Maison Ronald McDonald.

Famille Baugh



## Frischer Wind im Ronald McDonald Haus

2020 begrüßten wir eine neue Assistentin im Hausleitungsteam und ein neues Präsidium leitet die Ronald McDonald Haus Stiftung Bern.



Wir freuen uns über die Verstärkung von Janine Burkhardt.

**D** Nach einem Jahr als freiwillige Mitarbeiterin des Elternhauses arbeitet Janine Burkhardt seit August 2020 mit einem kleinen Pensum fest angestellt. Das Mami von drei Kindern und gelernte Kauffrau blüht als Assistentin der Hausleitung richtig auf. Die Betreuung unserer Gäste, die Buchhaltung und Planung von Spendenevents bereiten ihr viel Freude.

**F** Après un an de bénévolat, Janine Burkhardt occupe un poste permanent à faible pourcentage depuis août 2020. Cette maman de 3 enfants, commerçante de formation, s'épanouit totalement en tant qu'assistante de la cheffe de la Maison. Elle aime s'occuper de nos familles hébergées, faire la comptabilité et planifier les événements de collecte de fonds.



Seit Beginn des Jahres leitet ein neues Präsidium die Ronald McDonald Haus Stiftung Bern. Links: Präsident Kurt Dallmaier, Lizenznehmer McDonald's Schweiz. Er ist seit Gründung des Elternhauses im 2001 Mitglied des Stiftungsrates Bern und Stiftungsratsmitglied in der Dachstiftung. Rechts: Vizepräsident Dr. Denis Bachmann. Er ist ehemaliger Klinikdirektor der Kinderklinik Bern und seit 2017 Mitglied im Stiftungsrat.

## Vielen Dank für euer kreatives Engagement!



TROUVAILLE  
Kids & Living

### Spendenaktion Kerzenverkauf

Wer in Bern durchs Kirchenfeld fährt, kann es nicht unterlassen, einen Blick auf die beiden Geschäfte zu werfen, die zum Verweilen und zum Träumen einladen. Eines davon ist der Kinderladen mit Spielwaren, Babyausstattung, Babygeschenken und Dekoartikeln und das andere der grosse Einrichtungsladen mit Möbeln und Wohnaccessoires für das gesamte Haus.

Herzlichen Dank an Myriam & François Geelhaar, dass sie unsere Kerzenaktion unterstützen und diese zum Verkauf anbieten.

Kerzen können auch gegen Rechnung unter [rmh.bern@ch.mcd.com](mailto:rmh.bern@ch.mcd.com) bezogen werden.

### Zimmerpatenschaft Krebsstiftung Thun

Die Krebsstiftung Thun-Berner Oberland hat uns die Verlängerung ihrer Zimmerpatenschaft bis 2021 zugesagt. Dafür bedanken wir uns herzlich!



### Lottoverein 51 Worb

Welch tolle Idee während der Lockdown-Zeit! Anstelle des realen LOTTOS im Bären Worb wurde online gespielt. Und das für einen guten Zweck!

Eine Runde ging an das Ronald McDonald Haus Bern, was einen Beitrag von CHF 2025.- ergab. Danke!

### Erneuerung des Spielplatzes

Während des Lockdowns wurde unser Garten umgestaltet. Der Spielplatz verfügt nun über einen weichen Fallschutz!

Danke an die Sponsoren:

- Schmid & Partner Gartenbau AG
- Hindelbank
- Fallschutz Bern
- Burgergemeinde Bern



# Dank an unsere Spender

Wir danken von Herzen allen, die das Ronald McDonald Haus Bern mit Geld-, Zeit- und Sachspenden unterstützen.

## Hauptgönner

- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste
- Stiftung Vinetum, Biel

## Spenden ab CHF 250.– von April bis 30. September 2020

- Heinz und Susanne Fehlmann, Staffelbach
- Ev.ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg, Schwarzenburg
- Familie Galli R.N.g. und Martinelli, Luzern
- Familie Huber Matthias und Esther, Langenthal
- Familie Nischan Steffen, Gsteig b. Gstaad
- Familie Schmit Edwin, Ausserberg
- Familie Schmid L.N. und M., Gais
- Familie Schnyder Claudia und Renato, Gampel
- Familie Sieber Eduard, Erlenbach
- Familie Waefler Marcel und Susanne, Bennwil
- Familie Woodtli R. und M., Solothurn
- Heinz und S.H. Fehlmann, Staffelbach
- Gemeinnütziger Frauenverein Beatenberg, Beatenberg
- Gemeinnütziger Frauenverein Saanen, Saanen
- Gemeinnütziger Frauenverein Siegriswil, Siegriswil
- Gemeinnütziger Frauenverein Ruemligen-Kirchenthurnen, Rümligen-Kirchenthurnen
- Urs und Ilona Hammer, Altendorf
- Kirchgemeinde Grindelwald, Grindelwald
- Lottoverein Worb, Worb
- Musikschule Bern, Martina Wittwer, Bern
- Ref. Kirchgemeinde Meringen, Meringen
- Ref. Kirchgemeinde Steffisburg, Steffisburg
- Ref. Kirche Worb, Worb
- Daisy Schaffenberger, Basel
- Seniorengruppe Neuapostolische Kirche Bern, Bern

## Trauerspende in Gedenken an

- Julius Hunkeler, Steffisburg
- Urs Rothen, Schwarzenburg

## Spende zur Trauung

- Claudia und Ueli Ramseier, Worb

## Herzlichen Dank für die Übernahme einer Zimmerpatenschaft.

### Un grand merci pour le parrainage d'une chambre.

- Burgergemeinde Bern, Bern
- Familie Borer Winzenried, Lyss
- Familie Künti Philippe, Visp
- Krebsstiftung Thun-Berner Oberland, Thun
- McDonalds Brig, Visp Zermatt: Philippe Amacker, Brig

## Regelmässige Sachspenden

- Coca-Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz
- Gourmador Frigemo, Önsingen
- HAVI Logistic GmbH, Önsingen
- Oeko-Handels AG, Rickenbach
- Ring AG, Bettwiesen
- Schmid & Partner Gartenbau AG, Hindelbank
- Sealed Air Diversey Care, Münchwilen

## Herzlichen Dank für weitere Spendenaktionen:



**Endlich entspannt schlafen!**  
*erholt aufwachen*

Gümligenstr. 22  
3073 Gümligen  
T 031 931 41 70

Zentrum für gesunden Schlaf  
**SCHWEIZER** GmbH

www.betten-schweizer.ch  
info@betten-schweizer.ch

## Unser neues Mitglied im Stiftungsrat

Unser Partnerspital, das Universitäts-spital Bern Insel, ist mit zwei Mitgliedern aus der Direktion des Spitals vertreten.



Wir freuen uns, dass Herr Abel Müller-Hübenthal, Leiter Direktion Immobilien und Betrieb Insel Gruppe AG, Beisitz nimmt und den Stiftungsrat RMH Bern vervollständigt.

- Präsident: Herr Kurt Dallmaier, Lizenznehmer McDonald's Schweiz
- Vizepräsident: Herr Dr. med. Denis Bachmann, ehemaliger Klinikdirektor, Kinderklinik Bern
- Frau Monique Bloch-Weil, Bern
- Frau Franziska Borer Winzenried, Präsidentin der Stiftung Vinetum Biel
- Frau Simone von Graffenried, Präsidentin der Sozialkommission Burgergemeinde Bern
- Frau Andrea Victoria Schaller, Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
- Herr Abel Müller-Hübenthal, Leiter Direktion Immobilien und Betrieb, Insel Gruppe AG
- Herr PD. Dr. med. Martin A. Tönz, Vizedir. Chir. Kinderklinik Bern
- Herr Beat Wittmer, Mitglied Geschäftsleitung, fenaco Genossenschaft

Die Ronald McDonald Haus Stiftung Bern ist eine gemeinnützige steuerbefreite Stiftung und untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht.

**Nouveau membre du Conseil de fondation:** notre hôpital partenaire, l'Hôpital universitaire de Berne (Hôpital de l'Île), est représenté par deux membres de sa direction.

Nous avons le plaisir d'accueillir Monsieur Abel Müller-Hübenthal, qui complète ainsi le Conseil de fondation de la Maison Ronald McDonald de Berne. La fondation Ronald McDonald à Berne est une fondation à but non lucratif exonérée d'impôts et soumise à la surveillance de l'Autorité bernoise de surveillance des institutions de prévoyance et des fondations.

## IMPRESSUM

**Ronald McDonald Haus Bern**  
Jennerweg 5a  
3008 Bern  
T 031 380 50 80  
rmh.bern@ch.mcd.com

**Spendenkonto**  
Credit Suisse  
8070 Zürich  
Konto 80-500-4  
IBAN CH76 0483 5098 3182 3100 0

**McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.**

**Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz**  
Rue de Morges 23, 1023 Crissier  
T 021 631 11 11  
rmh.info@ch.mcd.com  
www.rmhc.ch